

ZUSAMMENARBEIT

Gerade Patienten mit einer rheumatologischen Grunderkrankung benötigen eine enge Zusammenarbeit zwischen dem internistischen Rheumatologen, dem Nuklearmediziner, dem Physiotherapeuten, aber auch den Selbsthilfegruppen.

In Bad Kreuznach besteht über Jahrzehnte gewachsen eine enge Verknüpfung zum Wohle unserer Patienten. Denn nur so ist eine optimale Behandlung möglich.

OPERATION UND REHABILITATION

Gute Materialien, spezielle Operationssäle sowie strukturierte Abläufe bieten beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung und Operation.

Eine durch alle Berufsgruppen abgestimmte Behandlung – von dem Gesundheits- und Krankenpfleger über den Physiotherapeuten bis hin zum Arzt – bilden die Basis der Behandlung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den im Krankenhaus vorhandenen Fachabteilungen können auch Patienten mit zusätzlichen schweren Erkrankungen behandelt werden.

Ist im Rahmen der operativen Versorgung eine Rehabilitationsmaßnahme erforderlich, wird diese im Krankenhaus direkt eingeleitet oder bereits beim Kontakt in der Sprechstunde.

KONTAKT

Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach

Sektion Orthopädie
im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ringstraße 64 · 55543 Bad Kreuznach

Sprechstundentermine

können telefonisch unter 0671/605-2120 oder per E-Mail an orthopaedie@kreuznacherdiakonie.de vereinbart werden.



**Dr. med. Martina
Dafferner-Franzmann**
Sektionsleiterin



Dr. med. Markus Stolz
Oberarzt

TRÄGER

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts. Vor mehr als 130 Jahren als Diakonissen-Mutterhaus gegründet, hat sie ihren Sitz heute in Bad Kreuznach. Ihren diakonischen Auftrag versteht sie als gelebte christliche Nächstenliebe für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Rund 6.800 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, dass Kranke gesund werden, Menschen mit Behinderung eine Teilhabe möglich ist, Kinder und Jugendliche sich gut entwickeln, Senioren möglichst selbstbestimmt leben und Menschen ohne Wohnung eine Perspektive entwickeln können. In Hospizen begleiten wir Menschen in der letzten Lebensphase. Die Stiftung kreuznacher diakonie bietet vielfältige Ausbildungs- und Qualifizierungschancen in Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens und steht für sinnstiftende, sozial-diakonische Dienstleistungen auf Basis christlicher Werte.

IMPRESSUM

Herausgeber	Stiftung kreuznacher diakonie Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Verantwortlich	Geschäftsbereich Krankenhäuser und Hospize
Layout/Umsetzung	Referat Unternehmenskommunikation · transformdesign
Fotos	Joschka Link · Thomas Malburg
Stand	Juli 2021/21-0026

In dieser Publikation wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dies nicht möglich ist, wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatikalische Geschlecht verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch das jeweils andere Geschlecht angesprochen ist.



RHEUMAORTHOPÄDIE

am Diakonie Krankenhaus
Bad Kreuznach



Stiftung
kreuznacher diakonie
www.kreuznacherdiakonie.de

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,



seit fast 40 Jahren ist die Rheumaorthopädie ein wesentlicher Bestandteil des Diakonie Krankenhauses Bad Kreuznach.

In dieser Zeit konnten wir durch multiple operative Versorgungen das Vertrauen der Rheumapatientinnen und Rheumapatienten erwerben und diese langfristig betreuen – sowohl ambulant als auch stationär. Wir haben sehr gute Verbindungen zu der in Bad Kreuznach ansässigen Klinik für Rheumakranke, wo wir auch konsiliarisch tätig sind, als auch zu den niedergelassenen Rheumatologen.

Im Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach führen erfahrene Ärztinnen und Ärzte das komplette operative rheuma-orthopädische Spektrum durch. Eine individuelle Therapie- und Operationsplanung sollte in der Sprechstunde erfolgen.

Wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen.

Dr. med. Martina Dafferner-Franzmann

Sektionsleitung Orthopädie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
am Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach



KLINIK DER RHEUMATISCHEN ERKRANKUNGEN

Schwellungen, Schmerzen oder Rötungen an den Gelenken können Anzeichen einer rheumatologischen Erkrankung sein. Rheumatische Gelenkveränderungen werden durch entzündliche Prozesse hervorgerufen. Ziel der Therapie der rheumatologischen Erkrankungen ist es den Entzündungsprozess möglichst schnell und effektiv in den Griff zu bekommen. Dafür stehen heute wirksame Medikamente zur Verfügung. Wenn dies nicht ausreicht, ist ein operativer Eingriff erforderlich. Sollte das bei Ihnen erforderlich sein, bieten wir verschiedene Behandlungskonzepte an. Das erfahrene Team berät Sie und bespricht mit Ihnen, welche Therapie für Sie als Patient die Richtige ist.

Je nach Stadium der Erkrankung sind folgende Operationsmaßnahmen nötig:

1) Synovektomie

Dabei wird die Gelenkschleimhaut, offen oder arthroskopisch, entfernt.

2) Resektions-Interpositions-Arthroplastik (RIAP)

Es wird zerstörtes Gewebe entfernt und durch körpereigenes Gewebe wie Sehnen, Bänder oder Muskelfasern ersetzt. Dies ist an fast allen Gelenken möglich.

3) Implantation von Endoprothesen

Die Endoprothese wird im Diakonie Krankenhaus an nahezu allen Gelenken eingesetzt. So werden Finger-, Hand-, Ellenbogen- und Schulterprothesen (Foto), ebenso wie Hüft- und Knieprothesen häufig eingebaut. Es werden sowohl primäre Prothesen als auch Wechseloperationen routinemäßig durchgeführt.

4) Arthrodesen

Bei stark zerstörten und funktionell schlechten Gelenken ist manchmal auch eine Gelenkversteifung indiziert. Dies ist nötig, um eine Schmerzfreiheit und mehr Stabilität zu erreichen.



Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung

am Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach



» WIR
GESTALTEN
ZUKUNFT
MIT.